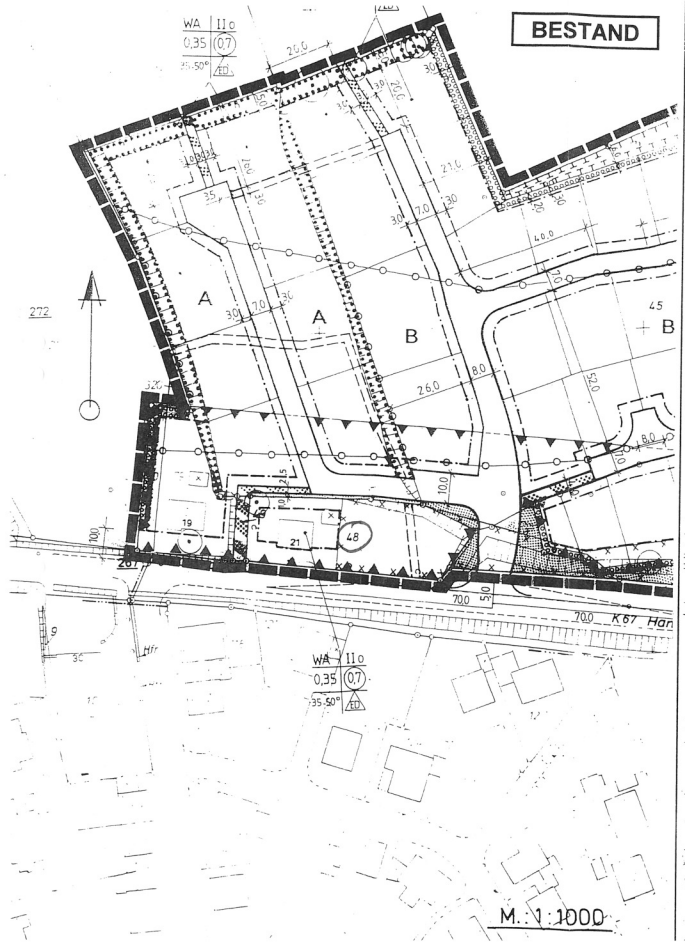

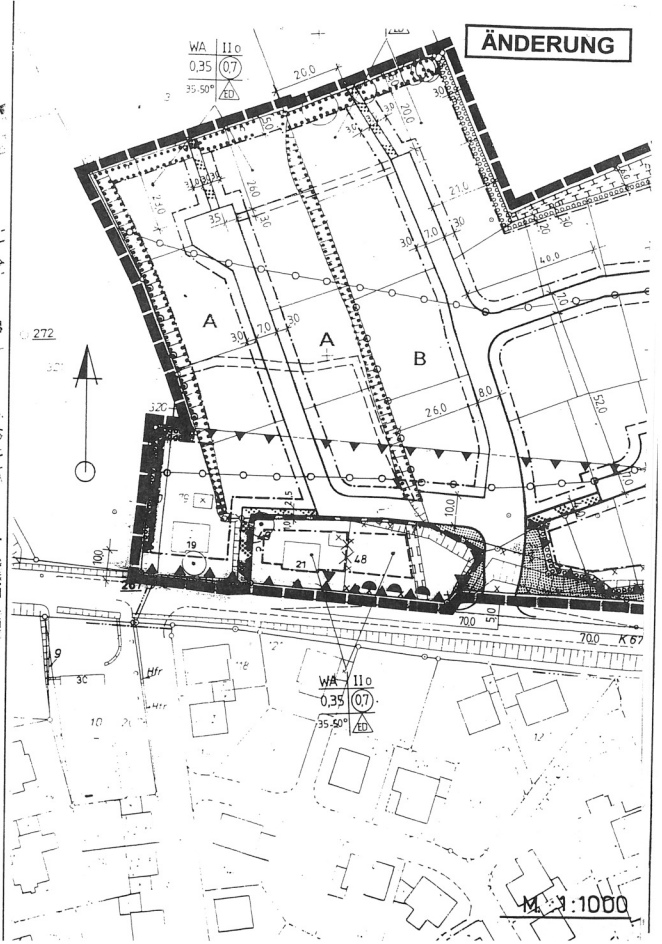

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BauGB

- Baugrenze wird aufgehoben
- Neue Baugrenze
- Einfahrt
- Bereich ohne Ein- u. Ausfahrt
- Abgrenzung des Geltungsbereichs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1 - 7) BauGB u. BauNVO i. V. m. § 2 (5) BauGB)

11. Bodenaustausch bzw. Bodenaushub ist unter gutachterlicher Begleitung durchzuführen und die Entsorgung bzw. Verwertung des Aushubmaterials hat in Abstimmung mit der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde zu erfolgen.

HINWEIS:

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 48 Hanseller Straße" behalten ihre Gültigkeit.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I, S.2141, ber. BGBl 1998 I S. 37)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 BGBl I S. 132, zuletzt geändert am 22.04. 1993 (BGBl I S. 466)

Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl 1991 I, S. 58)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666)

AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Altenberge hat am **02.11.1998** gem. § 2 Abs. 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, die **2.** Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Hanseller Straße" durchzuführen.
Altenberge,

Bürgermeister

Dieser Plan zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 hat in der Zeit vom bis gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.
Über vorgetragene Anregungen hat der Bau- und Planungsausschuß am beschlossen.
Altenberge, den

Gemeindedirektor

Diese **2.** Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Hanseller Straße" hat der Rat der Gemeinde Altenberge am gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluß wurde am im Amtsblatt der Gemeinde Altenberge Nr. ortsüblich bekanntgemacht.
Altenberge, den

Der Gemeindedirektor

GEMEINDE ALTENBERGE

Bebauungsplan NR. 48 „Hanseller Straße"

- 2. Änderung -

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Hanseller Straße"